b.) conf. Dresser. Hagec. Hist. Part. V. p. 174. & Hoffm. in Introduct. ad Script. Rer. Lusat. Fol. 2. sq. nos. ad tit. 7.

c.) Es wurde zwar die alte Marggrafschaft Meissen ann. 1113. in Kayserlicher Regierung und Gewalt Graf Hoyer von Mansfeld mit der Marggrafschaft Meissen belehnt; allein es währte solche bald wieder, und blieb darinnen bis wieder ann. 1124. im letzten Theil, da ihme dem, seinem Sohne Graf Heinrich succedirt. vid. Vitam Alberti, et Introduct. Hoffman ad Script. Lusat. fol. 7. sq.

d.) vid. Balbin. Epitom. Rer. Bohem. Lib. 3. Cap. 10. p. 221.

e.) conf. Hagec. in Chronic Bohem. ad ann. 1128. pag. 302.

§. 4.

Und wie dieser Zeit an Herbringen zwar die Landes Herren mit Zuziehung etlicher Stände die Münze verrufen mit bestellen; Allein das Land selber blieb bey der Cron Böhmen nicht länger als bis ad ann. 1231. a.) da selbiges durch die Heyrath Marggraf Ottonis von Brandenburg mit Princessin Beatrice König Wenceslai III. Tochter, an das Haus Brandenburg b.) gedieh c.) und bey welcher auch ein gewisse Zeit Stände d.) bis auf Ertz-Fürst Waldemar I. welcher ao. 1319. ohne männl. Leibes Erben verstorben, verstanden hat. e.)

a.) Die Hertzoge oder Könige in Böhmen, welche den Ober- und Görlitzischen District als Land-Herren und Münz-Herren über die Verwaltung dieser Provinz an das Haus Brandenb.